

# **MADRAS CURRY**

Das etwas andere Schlagzeugtrio

mit:

**Szilàrd Buti**

**Siegfried Kutterer**

**Domenico Melchiorre**

Längst dem Klischee der Paukenschläger und Beckenquetscher entkommen, bürden die Percussionisten mit ihrer rastlosen Suche nach immer neuen Betätigungsfeldern für eine kontinuierliche und spannende Entdeckungsreise in noch unbekannte Gefilde der Musik. In fast allen Kulturen der Welt findet man Percussionsinstrumente und Musiker die mit diesen eine hochentwickelte Rhythmik und ein immenses Klangspektrum kreieren.

In MADRAS CURRY fanden sich drei Musiker zusammen die nebst ihrer klassischen Ausbildung ein grosses Interesse an anderen Kulturen haben. Neben ihrer Tätigkeit im Sinfonieorchester Basel gründeten Szilàrd

Buti, Siegfried Kutterer und Domenico Melchiorre anlässlich der Museumsnacht 2008 in Basel ein Schlagzeugtrio, dessen Anliegen es war, Herkömmliches mit Unerwartetem, Originales mit Originellem zu verbinden.

Das Repertoire besteht zum grossen Teil aus Kompositionen von Siegfried Kutterer. Integriert sind Werke von Javier Alvarez, Pierre Favre, dem Doyen des europäischen Jazz Schlagzeuges, genauso wie die Psychodramen von Vinko Globokar aber auch originale Xylophonmusik aus Afrika.

Neugierig auf Unbekanntes, sucht das Trio immer wieder die Zusammenarbeit mit Künstlern aus anderen Kulturbereichen. Dies führte zu wunderbaren Konzerten mit so unterschiedlichen Künstlern wie dem Ethnoimprovisator Barni Palm, Bali/Basel, der Kultband "FAT BATTERY" , Norwegen, sowie der Bauchtänzerin "Celestial Fatima", London.

Mit dabei ist manchmal auch die Klanginstallation "ALBERO SONORO" des Klangtüftlers Domenico Melchiorre. Von stark bis zart: ,Wohlklingende Kreissägen, lyrische Stossdämpferkappen, virtuose Schraubenschlüssel und viele weitere Überraschungen. Das Trio entwickelt auch Konzepte, sei das pädagogischer Art oder abendfüllende Events.

Einen ersten Höhepunkt fand die Verschmelzung all dieser Interessen in einer vielbeachteten "Schlagzeugnacht" im Oktober 2008 im Stadttheater Basel. Ein fünfstündiges Konzert mit internationalen Gästen unter dem Titel "Was einst die Väter der Avantgarde, sind heute die Grossväter. . ." über die Geschichte des klassischen Schlagzeugs.

MADRAS CURRY war wiederholt an das Percussive Art

Festival in Warschau eingeladen und spielte im Frühjahr 2010 mit ausserordentlichem Erfolg am renommiertem "Beroalis" Festival in Norwegen als Artist in Residence. Es folgten Konzerte in Europa und China.

MADRAS CURRY ist in der kommenden Saison mit seinem aussergewöhnlichen Programm nach Amerika und Indien eingeladen.

Zur Zeit erarbeitet das Trio zusammen mit Barni Palm und Uwe Walter, ein phantastischer Geschichtenerzähler und Shakhachivirtuose der seit langer Zeit in den Bergen nahe Kyoto lebt, ein abendfüllendes Programm um den Mythos eines Bambuswaldes aus der Sicht seiner Einwohner: der Frösche.